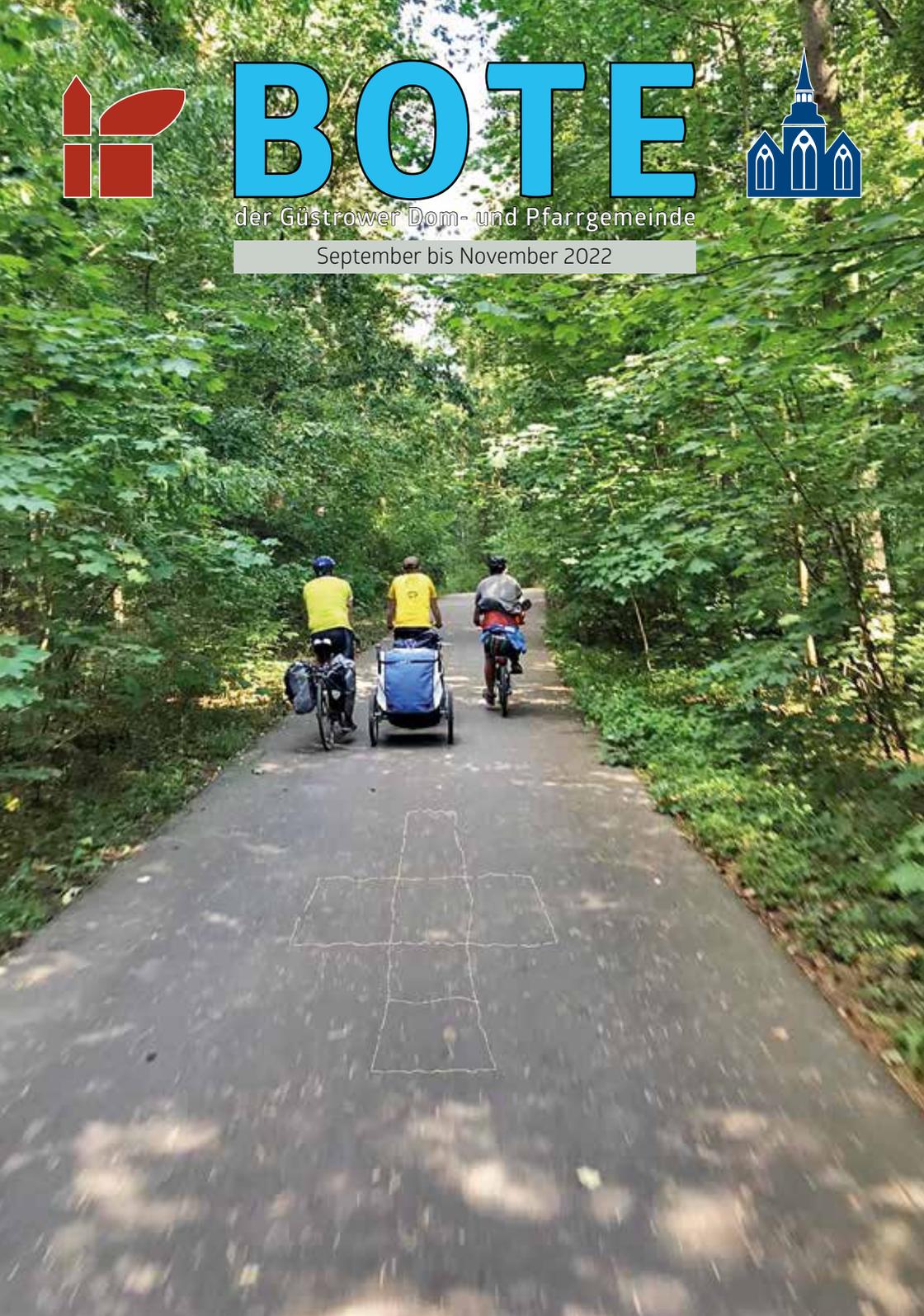


BOTE



der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

September bis November 2022



Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Vikar: Albrecht Wienß
E-Mail: albrechtwie@gmail.com

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75
E-Mail: guestrower-kantorei@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
bis Mitte Oktober Mo. bis Sa. : 10–17 Uhr
So. n.d. Gottesdienst bis 12 Uhr u. 14–16 Uhr
Mitte Oktober bis 15. November
Di. bis Sa.: 10–12 Uhr u. 14–16 Uhr
So. n.d. Gottesdienst bis 12 Uhr u. 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius
Markt 31
Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr
Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel.: 46 55 75
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198963
E-Mail: christianehinrichs1@gmx.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

Oktober: Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr
Di. bis Sa.: 10–12 und 14–17 Uhr
September: Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr
Mo. bis Sa.: 10–12 und 14–17 Uhr
November: Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr
Di. bis Sa.: 10–12 und 14–15 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5
Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de
Dienstag bis Sonntag:11–16 Uhr
Montag geschlossen

Der kleine Prinz durchquerte die Wüste und begegnete nur einer Blume mit drei Blütenblättern, eine ganz armselige Blume.... „Guten Tag“, sagte der kleine Prinz. „Guten Tag“, sagte die Blume. „Wo sind die Menschen?“ fragte der kleine Prinz höflich. Die Blume hatte eines Tages eine Karawane vorüberziehen sehen. „Die Menschen? Es gibt, glaube ich, sechs oder sieben. Ich habe sie vor Jahren gesehen. Aber man weiß nie, wo sie zu finden sind. Der Wind verweht sie. Es fehlen ihnen die Wurzeln, das ist sehr übel für sie.“

Liebe Gemeinde, ich bin in der Gärtnerei aufgewachsen, die es mal hier in Güstrow in der Elisabethstraße gab. Dort gab es natürlich viele, viele Obstbäume zum Naschen, Klettern und Baumhäuser bauen. Auch unser achtjähriger Sohn Fritz mag heute am liebsten die knorrigen, hochgewachsenen Bäume mit vielen Ästen, wie auf dem Domplatz oder auf dem Kirchenbrink in Suckow. Einen ganz wichtigen Teil des Baumes bekommen wir oft aber gar nicht zu sehen, nämlich seine Wurzeln: Dieses geheimnisvolle Geflecht, das sich meterweit und metertief in der Erde ausbreitet und so viel Kraft hat, sogar Mauern zu sprengen. Auch wenn die „armselige Blume“ aus dem „Kleinen Prinzen“ sie nicht sieht; wir Menschen haben sehr wohl unsere Wurzeln.

Wir sind verwurzelt an einem Ort, in einer Familie oder Gemeinschaft von Menschen, die uns Kraft und Halt gibt.

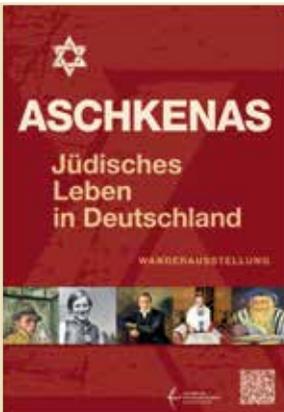
Auch Werte sind Wurzeln, die uns tragen. Für viele Menschen ist der Glaube eine solche Wurzel, die ihrem Leben Halt und Orientierung gibt. Das ist aber nichts Selbstverständliches. Manchmal müssen wir uns einfach als „Karawane“ aufmachen, um uns wieder neu zu erden. So geschehen bei der Männer-Kirchen-Fahrradtour vor zwei Jahren um die Müritz und den Malchiner See. (siehe Titelbild)

In Psalm 1 heißt es: „Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine

Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“ Ich erlebe, dass Menschen, die im Glauben verwurzelt sind, den Stürmen des Lebens oft sehr gut „gewachsen“ sind. Auch wenn sich ihr Leben plötzlich verändert; wenn sie vertraut Gewordenes loslassen müssen oder wenn sie vor neue Herausforderungen gestellt werden, kann sie so schnell nichts „umwerfen“. Als Christen glauben wir, dass Gott es nicht nur gut mit uns meint, wenn es uns gut geht, sondern dass er auch nach unserer Hand greift, wenn wir in Krisenzeiten ins Wanken geraten. Gerade dann lässt unser Herr und Bruder Jesus Christus neue Wurzeln wachsen, die tiefer liegen als aller Halt, den wir auf der Erde finden. Wir vertrauen darauf, dass wir in der jeweiligen Lebenssituation von Gott gehalten sind und dass er uns mit dem versorgt, was wir zum Leben brauchen. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Spätsommer mit viel Sonne und auch mit dem einen oder anderen schattigen Plätzchen unter einem schönen Baum in Gottes freier Natur. Und Zeit für den Schöpfer, damit unsere Glaubenswurzeln weiter wachsen mögen, wie bei einem Baum, gepflanzt am Wasser.



*Ihr Pastor
Jens-Peter Schulz
Foto: Schulz*



In diesem Jahr haben wir im Dom Ausstellungen zum Themenfeld: „Jüdisches Leben“. Zur Zeit noch von der Friedensbibliothek in Berlin erarbeitet, wird ab Oktober eine Ausstellung der Nordkirche zu sehen sein: **ASCHKENAS – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**. Nach dem Gottesdienst zum Erntedankfest am 2.10.22 wird sie mit einem Einführungsvortrag eröffnet.

Im Zusammenhang mit der sich anschließenden Kunstnacht werden 20.30 und 21.30 Uhr unter dem Titel: „Wo hast du all die Schönheit hergenommen“ Werke verfemter Komponisten erklingen. Lydia Krüger, Mezzo-

sopran und Eunae Yun, Klavier von der HMT Rostock werden sie zu Gehör bringen.



Foto: xxx

Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé wird vom 28. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 in Rostock und Umgebung stattfinden. Es wird erwartet, dass ca. 10000 junge Erwachsene aus ganz Europa zu diesem Treffen kommen.

Gemeinschaft auf dem „Pilgerweg des Vertrauens“, Singen, Beten, miteinander im Gespräch zu sein kennzeichnet die Etappen dieses Weges. In den vergangenen Jahren waren zum Beispiel Paris, Rom, Berlin, Straßburg, Riga, Basel, Madrid solche Stationen.

Nun sind die vielen erwarteten Teilnehmenden zu Gast in unserer Region und auch die Stadt Güstrow ist als Gastgeberin mit im Blick. Wir sind eingeladen, den jungen Leuten, die größtenteils zwischen 18 und 35 Jahre alt sein werden, Gastfreundschaft anzubieten.

Dabei genügen für einen Gast 2 m² freie Bodenfläche und ein einfaches Frühstück in den Tagen, sowie ein Mittagessen am 1. Januar 2023. Luftmatratze und Schlafsack bringen die jungen Leute mit. Sie haben meist schon Erfahrung mit den Treffen auf diesem beson-

deren Pilgerweg.

In der Vorbereitung rund um das Treffen bilden sich lokale Teams, die den Empfang organisieren, Quartierangebote sammeln und dann auch ein dezentrales Morgenprogramm entwickeln.

Wir werden hier in Güstrow dafür Ansprechpartner sein. 200 Gäste aufzunehmen, wäre ein gutes Ziel.

In der Silvesternacht werden wir auch in Güstrow gegen 23.00 Uhr ein Gebet für den Frieden und anschließend ein Fest der Nationen feiern.

Wer mithelfen möchte, kann sich an Pastor Christian Höser oder an das Dombüro in der Philipp-Brandin-Str. 5 wenden. Wer einfach über die Vorbereitungen auf dem Laufenden bleiben möchte, kann auf www.taizerostock.de ein Kontaktformular ausfüllen.

Ich wünsche mir sehr, dass die Begegnungen hier in Güstrow und evtl auch in Rostock Impulse auch für unser eigenes inneres Leben und unseren Sinn für Solidarität vertiefen.

Was heute in der Welt geschieht, beunruhigt viele Menschen. Das Treffen ist eine konkrete Möglichkeit, Verständnis und Miteinander unter Menschen verschiedenster Nationen und Traditionen zu fördern, Vorurteile zu überwinden und neue Wege gegenseitigen Vertrauens zu bahnen.

Herzliche Grüße aus der Domgemeinde Pastoren Höser

TAIZÉ

28|12|2022 – 1|1|2023

ROSTOCK



**Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé
findet 2022|2023 in Rostock und Umgebung statt.**



Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Nele Beckmann, Aaron Böttcher, Nikolaus Böttcher, Sophie Jackisch, Merle Kayatz

Getraut wurden: Marco und Janine Paulß, geb. Skrobski

Kirchlich bestattet wurden: Wolfgang Bohne (68 J) Rosemarie Moll (86 J), Sigrid Naujock (90 J), Ursula Oekler (99 J), Günter Prodöhl, (89 J) , Magda Roschow, (94 J), Heinrich Sandberg (79 J), Marie Stein (89 J), Gertrud Stolte (82 J)

Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.

Prediger 3,4

Im September startet unser neuer Gemeindegkreis als christliche **Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Behinderung** unterschiedlichster Altersgruppen und Krankheitsbilder.

In der Gruppe sind alle Interessierten herzlich willkommen. Wir treffen uns regelmäßig am 1. Montag im Monat um 16:00 Uhr in den Gemeinderäumen oder auf dem abgeschlossenen Pfarrhof Markt 31, um uns auszutauschen, mit den Kindern kreativ zu sein oder gemeinsame Unternehmungen zu starten. Geleitet wird die Gruppe von Nicole Schulz (Physiotherapeutin, Yoga-Lehrerin, Mutter von Ella Marie mit Syngap1-Syndrom).

Infos unter 03843 682077;

Erstes Treffen: 5.9. um 16.00 Uhr, Markt 31

Der Gottesdienst zum Ordinationsjubiläum findet in diesem Jahr am 6.9. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Einladend ist wie in den letzten Jahren der Verein der Pastorinnen und Pastoren in Mecklenburg und Pommern (VPMP), zusammen mit dem Bischof und dem Kirchenkreis. Eingeladen werden Pastoren ab dem 25. Dienstjubiläum und dann in 5-Jahresschritten aufwärts.

Das Diakonie-Seniorenheim am Rosengarten kommt wie schon im letzten Jahr mit den Bewohnern zu zwei Andachten in der Pfarrkirche am 21. und 22. September um 10.00 Uhr. Dafür suchen wir wieder Helfer, die die Rollstuhlfahrer aus der Schnoienstraße abholen, zur Pfarrkirche schieben und wieder zurück.

Wir bauen einen „Eine-Erde-Altar“ zu Erntedank

Hausaufgabe an die Pfarrkirchengemeinde für die restliche Sommerzeit: zum Erntedankgottesdienst am 2. Oktober möchten wir einen „Eine-Erde-Altar“ bauen und dazu brauchen wir Sand von den verschiedensten Orten: wenn Sie nochmal wegfahren und Sie haben ein leeres Marmeladen-

glas zur Hand, füllen Sie doch etwas Strandsand oder etwas Ackerboden hinein und schreiben darauf, von wo die Erde ist. Zu Erntedank tragen wir das alles mal zusammen und reden über die Bedeutung von Erde für uns und alle Geschöpfe. Das als Hausaufgabe, die uns mal wieder „erden“ kann!

Die Idee stammt aus dem Jahre 1999 aus der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen, östlich der Lüneburger Heide. Innerhalb der Holzkirche steht der Eine-Erde-Altar. In ihm sind in durchsichtigen Büchern die beigetragenen Erd- und Sandspenden aus der ganzen Welt gesammelt.



Foto: "Eine-Erde-Altar", Altar der Eine-Welt-Kirche, Schneverdingen, Wikipedia

Am Sonnabend, dem 1. Oktober, wollen wir ab 09.30 Uhr die **Kirche schmücken**. Helfer sind herzlich willkommen! Neben Erde- und Sandproben aus aller Welt sollen natürlich auch Erntedank-Gaben am Sonnabend in die Pfarrkirche gebracht werden.

Die diesjährige **FriedensDekade** findet vom 06. 11.-16. 11. 2022 statt. Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Besonders im Jahr 2022, das uns alle durch den Krieg in der Ukraine erschüttert hat, will die Friedens-

Dekade ein christliches Friedenszeugnis geben. Die Andachten finden jeweils von Montag bis Freitag und dann von Montag bis Dienstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Mit Ausnahme des 9. Novembers: Dann gedenken wir wieder im Rahmen einer ökumenischen Andacht auf dem jüdischen Friedhof in der Neukruger Straße (an der Einmündung „Am Suckower Graben“) der „Reichspogromnacht“. Die Andacht beginnt um 16.00 Uhr. Wir laden dazu herzlich ein. Die FriedensDekade findet ihren Abschluss am Buß- und Bettag (dem 16.11.) beim Gottesdienst im Dom.

Kirchengemeinderatswahl

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche in allen der fast 1.000 Gemeinden am 27. November 2022 nach dem Gottesdienst zum 1. Advent neu gewählt. Alle dürfen mitwählen, die dann ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Anfang Oktober 2022 bekommen alle Wahlberechtigten per Post ihre Wahlbenachrichtigung. Ihre Stimme ist einzigartig! Auch in unseren Gemeinden wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch der Pastor gehört, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Die Verfassung der Nordkirche regelt eindeutig, dass die Mehrheit auf jeden Fall gewählte Ehrenamtliche haben. Deswegen ist die Wahl so wichtig. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind sehr vielfältig und erstrecken sich vom Gottesdienst über die Finanzen bis hin zum Personal und Baufragen.

Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt. „Mitstimmen, Ihre Stimme zählt“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie können sich wählen lassen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen einbringen.

Die Kandidaten werden im Anschluss an den Gottesdienst am 30. Oktober in der Pfarrkirche bei der Gemeindeversammlung für alle Gemeindeglieder vorgestellt.

Die Kandidatenliste ist noch nicht voll. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie in diesem Gremium Verantwortung für Ihre Kirche übernehmen möchten.

Pastor Jens-Peter Schulz



Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

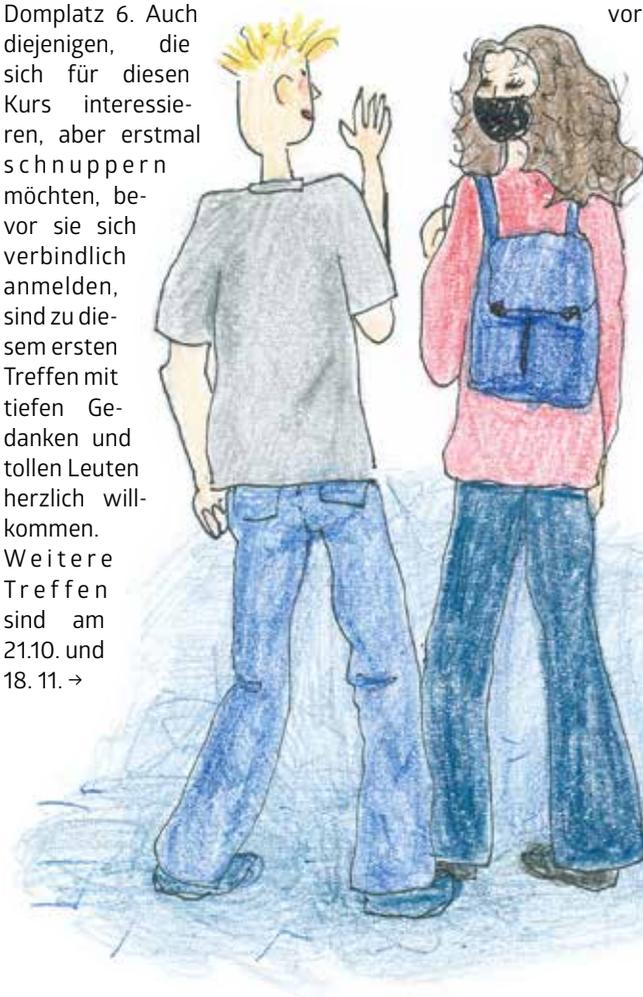
Getauft wurden: Thorsten Kowalczewski, Cynthia Kowalczewski

Getraut wurden: Anja Claudia Wärtig-Schwarz, geb. Wärtig, und Tobias Schwarz

Kirchlich bestattet wurden: Lieselotte Brunhilde Beckmann (84 J.)

Alle Mädchen und Jungen, die im September in die 7. Klasse kommen, haben hoffentlich in den Ferien eine persönliche Einladung für den **Kurs „Zeit zum Leben“** erhalten.

Hier noch einmal zur Erinnerung: Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag, den 16. September um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Domgemeinde am Domplatz 6. Auch diejenigen, die sich für diesen Kurs interessieren, aber erstmal schnuppern möchten, bevor sie sich verbindlich anmelden, sind zu diesem ersten Treffen mit tiefen Gedanken und tollen Leuten herzlich willkommen. Weitere Treffen sind am 21.10. und 18.11. →



→ Weitere Informationen und die Anmeldung erhaltet ihr bei Pastorin Höser oder bei Pastor Schulz.

Die Jugendlichen der 8. Klasse vom **Kurs „Zeit zum Glauben“** treffen sich immer dienstags von 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten. Mit dem Konfirmandenwochenende sind wir im August schon in unser letztes Vorbereitungsjahr zur Konfirmation gestartet. Wir sind dankbar, wenn die Gemeinden unser Zusammensein in ihrer Fürbitte begleiten.

Die **Jugend** trifft sich immer freitags von 18.00–22.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6 zum Essen, Spielen, Singen und Reden über Gott, uns, die anderen Leute auf diesem Planeten und unsere Rolle in dieser verrückten Welt.

Alle Menschen zwischen 14 und 19 Jahren sind ganz ausgesprochen herzlich dazu eingeladen.

Auch ohne Vorwissen oder eine Gemeindezugehörigkeit darf jeder jederzeit gerne reinschauen und sich einbringen. Infos dazu erhaltet ihr bei Sarah Kerstan.

Auch ohne Vorwissen oder eine Gemeindezugehörigkeit darf jeder jederzeit gerne reinschauen und sich einbringen. Infos dazu erhaltet ihr bei Sarah Kerstan.

In den Herbstferien gibt es jede Menge großartiger Projekte. Schaut doch mal unter www.ejm.de, ob da auch was für euch dabei ist!

Konzerte und Veranstaltungen

03.09.	9.30 Uhr	Strandhaus am Insee	Wandern
03.09.	10.00 Uhr	Domplatz 6	Tanzworkshop D. Steinmetz
03.09.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Taizegebet
10.09.	19.30 Uhr	Dom	Chor- und Orchesterkonzert
15.09.	20.00 Uhr	Domplatz 6	Konzert mit Ingo Barz
17.09.	9.00 Uhr	Bürgerhaus	Frühstückstreffen für Frauen
17.09.	Pilgertag - Anmeldung: Ingeborg Bräutigam, Tel. 684385 /braeutigam-parum@gmx.de		
25.09.	17.00 Uhr	Domplatz 6	Liederabend
25.09.	18.00 Uhr	Heilig Geist Kirche	Stadtgebet
28.09.	14.00 Uhr	Pfarrhaus	Wandern
02.10.	11.00 Uhr	Dom	Ausstellungseröffnung
02.10.	20.30/21.30	Dom	Kunstnacht
15.10.	09.30 Uhr	Schloss Vietgest	Wandern
15.10.	10.00 Uhr	Domplatz 6	Tanzworkshop D. Steinmetz
15.10.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Taizegebet
17.-21.10.	19.30 Uhr	Markt 31	Ökumenische Bibelwoche
29.10.	16.00 Uhr	Domplatz 6	„Bewegter Gottesdienst“
05.11.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Hausmusik
06.11.	11.30 Uhr	Domplatz 6	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl
12.11.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Taizegebet
19.11.	10.00 Uhr	Domplatz 6	Tanzworkshop D. Steinmetz
27.11.	11.30 Uhr	Domplatz 6 und Pfarrkirche	Kirchengemeinderatswahl
29./30.11.	14.00 Uhr	Domplatz 6	Seniorenadventsfeier

Datum

Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst

04. Sept., 12. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
11. Sept., 13. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
18. Sept., 14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
25. Sept., 15. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
02. Okt., Erntedankfest	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
09. Okt., 17. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	OKR i.R. A. Flade
16. Okt., 18. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
23. Okt., 19. So. n. Trinitatis	Gottesdienst "Spuren des Wandels" Evangelischer Frauen- sonntag 2022	Pastorin Dr. S. Höser / Team
30. Okt., 20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
31. Okt., Reformationstag	10.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer
06. Nov., Drittletzer So. des Kirchenjahres	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
09. Nov.	16.00 Uhr: Andacht auf dem Jüdischen Friedhof	
13. Nov., Vorletzer So. des Kirchenjahres	Gottesdienst "Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen" Prädikant F. Lehmann/Lektor M. von Weber	
16. Nov., Buß- und Bettag	Andacht mit Beichte	Pastor C. Höser
20. Nov., Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen	Pastoren Höser
27. Nov.,	Familiengottesdienst und Wahl des Kirchengemeinderates	
04. Dez.,	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikar A. Wienß
11. Dez.,	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser



* Am 11. September feiern wir einen Gottesdienst in unserer Gemeinde, der alles andere als gewöhnlich ist. An diesem Sonntag treffen wir uns alle nicht in der Pfarrkirche sondern im Gerd-Oemcke-Haus, Am Suckower Graben, um dort im Gemeinderaum gemeinsam zu singen, beten und zu feiern. All die Lebendigkeit, die dieses Gotteshaus →

Pfarrkirche: 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst im Gerd-Oemcke-Haus *) Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastorin K. Lembcke

Diakoniegottesdienst Pastoren P. Phillips, J.-P. Schulz

Pfarrkirche 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Bläserchor und Erdealtar
Suckow 15.00Uhr: Erntedankgottesdienst Pastor J.-P. Schulz, C. Hinrichs

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz

Lektorengottesdienst D. Sternberg/ M. Voigt

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Team

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz
15.00 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

in vergangenen Tagen gesehen hat, soll an diesem 13. Sonntag nach Trinitatis einmal in neuem Licht erstrahlen. Um aus der Innenstadt nach Dettmendorf zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst an. Dazu können Sie sich unter 682077 vorher anmelden. Wir fahren am 11.9. um 9.40 Uhr von der Pfarrkirche ab.



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mo. 19.00 Uhr: 12.9., 17.10., 14.11.
Seniorenkreis	Markt 31	Do. 14.30 Uhr: 15.9., 20.10., 17.11.
Bibelgesprächskreis	Markt 31	Do. 19.00 Uhr: 8.9., 20.10., 10.11.
Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Behinderung	Markt 31	Mo. 16:00 Uhr: 5.9., 3.10., 7.11.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 08.09.; 13.10.;10.11.
Bibelkreis persisch	Domplatz 6	Fr. 17.00 Uhr: 02.+30.9.; 14.+21.+28.10.; 04.+11.+18.+25.11.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr: 07.09.; 12.10.; 16.11.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr: 20.09.; 18.10.; 15.11.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 29.09.; 27.10.; 24.11.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 01.09.; 20.10.; 17.11.; 15.12.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. im Monat 19.00 Uhr: 01.09.; 06.10.; 03.11.; 01.12.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 9.30 Uhr: 06.09.; 11.10.; 08.11.

**Hinweis: Alle abgedruckten Termine weiterhin unter Vorbehalt.
Bitte achten Sie auf die aktuellen Anzeigen zur Coronakrise.**

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 23.09.; 18.11.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 24.09., 30.09.–03.10., 22.10., 19.11.
Pfadfinder 	Domplatz 6	Mittwoch 16.00–17.00 Uhr am 07.09., 16.–18.9. Lager in Tempzin; 21.9., 5.10., 16.11., 30.11.

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	10.00 Uhr	Erntedankfest 02.10.
MLW 7	10.00 Uhr	26.09.; 24.10.; 28.11.; 24.12.
Weinbergstraße	15.00 Uhr	19.10.; 23.11.
Südstadt Club	14.00 Uhr	08.09.; 13.10.; 10.11.
Schnoienstraße	10.30 Uhr	21.09., 17.10., 21.11.;
Hollstraße	10.00 und 10.30 Uhr	14.9., 19.10., 9.11.

Segel setzen zur Kirchenwahl!

Kandidieren – Wählen – Mitstimmen

In der zweiten Septemberhälfte kommt per Post Ihre Wahlbenachrichtigung.



Nordkirche.de/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



Kindertreff: Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen

Theater (nicht nur zu Weihnachten) und haben jede Menge Spaß!

Komm einfach mal vorbei und schnupper rein! Immer mittwochs im Markt 31

15.30–16.30 Uhr: Klasse 1–4

16.30–17.30 Uhr: Klasse 5/6

Am Freitag, dem 23.09.2022, ist wieder **Weltkindertag** auf dem Domplatz! Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr können Kinder von 3-12 Jahren jede Menge rund um das Thema: „Ich kann einfach alles sein“ erleben, basteln und entdecken.

Herzliche Einladung zum Martinsfest

am Freitag, den 11.11.2022! Wir starten mit der Martinslegende um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche! Danach folgt der Laternenumzug zur Katholischen Kirche, St. Martin auf dem Pferd reitet vorneweg. Am Feuer im Innenhof der katholischen Kirchengemeinde wollen wir Martinshörnchen und Gebäck miteinander teilen - jeder, der teilen möchte, bringe etwas dazu mit.

Herzliche Einladung zum Erntedankfestliengottesdienst!

Am Sonntag, 02. Oktober, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche!

Die Kinder und Erzieher vom Kindergarten „Regenbogen“ sind mit dabei und im Anschluss gibt es Mittagessen!

Christiane Hinrichs

Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstags alle 14 Tage, 15.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus Markt 31.

Wir singen, basteln, spielen und hören Geschichten. Für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre). Infos bei Christiane Hinrichs.

Du wolltest immer schon **Gitarre** spielen, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, nur, die spielt noch nicht allein? Dann bist du richtig beim Mi -Gi -Treff! (**Mittwochs - Gitarren - Treff**) Immer mittwochs von 17.30 -18.00 Uhr im Markt 31!

Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen! Infos und Anmeldung: Christiane Hinrichs

Bewegungsspiele für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 1 Jahr

... miteinander reden, Erfahrungen austauschen und das Baby in seiner Entwicklung begleiten. Jeden Montag 9.30–11.00 Uhr, in Güstrow, Markt 31 mit Christiane Hinrichs
Infos und Anmeldung bei Christiane Hinrichs

Herzlich willkommen zur Eltern - Kind - Gruppe!

Für Eltern und Kinder (0–3 Jahre), die Lust haben auf Spiel und Spaß, Lieder und Austausch bei einer Tasse Kaffee!

Dienstags, 9.30–11.30 Uhr, Grüner Winkel 5, mit Maria Isenberg (0163 1373436)



Kontaktinformationen
 Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der Domgemeinde
Tel.: 0160 4818 246
 Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde
Tel.: 0151 20198 963
 Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm
Tel.: 0176 2053 0540



Wenn die **Kindertreffkinder** der 1. bis 6. Klasse das Gemeindehaus erobern, ist immer etwas los. Immer montags von 16.00 bis 17.00 Uhr werden witzige Lieder gesungen. Es wird gespielt, getobt und gelacht. Wir basteln zusammen, essen Kekse und entdecken die großen Geschichten Gottes. Weil der auch dich gemacht hat (und alles, was Gott macht ist echt toll 😊), laden wir dich zu uns ein.

Mit dem neuen Schuljahr starten auch wieder die **Legofreitage**. Einmal im Monat warten unsere Legosteine darauf, dass Jungen und Mädchen ab 5 Jahren sie in großartige Kunstwerke und abenteuerliche Bauten verwandeln. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr dürfen kleine Baumeister, gern auch mit ihren Eltern oder Großeltern, kreativ werden. In einer Halbzeitpause gibt es eine biblische Geschichte, Tee und Kekse. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung.

Die Termine sind immer freitags: 2.09., 23. 09., 28.10. und 25. 11.

Bitte schaut immer vorher auf die Internetseite der Domgemeinde, ob die Termine noch stehen.

In diesem Jahr beginnt der Advent schon am 27. November. Wir feiern den Beginn dieser besonderen Zeit mit einem **Familiengottesdienst** um 10.00 Uhr im Dom. Im ersten Kerzenschein singen wir fröhliche Lieder, hören eine Geschichte, entdecken die Geheimnisse des Advents und machen es uns dabei und danach gemeinsam gemütlich. Gleich im Anschluss wird für alle Großen auch die Möglichkeit bestehen, ihre Stimme zur Kirchengermeinderatswahl abzugeben.



Am 27.11. 2022 ist Wahlsonntag für den neuen Kirchengemeinderat

Am 27. November 2022 ist Wahlsonntag für den neuen Kirchengemeinderat.

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt. Die Mitglieder der Kirchengemeinderäte, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinden. Die Verfassung der Nordkirche regelt eindeutig, dass die Mehrheit im Kirchengemeinderat aber gewählte Ehrenamtliche sind. Deswegen ist die Wahl so wichtig.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind sehr vielfältig und erstrecken sich vom Gottesdienst über die Finanzen bis hin zum Personal und Baufragen. Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Sie alle bringen ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

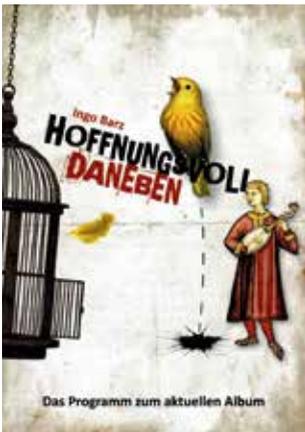
Bis zum 2. Oktober ist Zeit, um Menschen für dieses Amt vorzuschlagen. Dafür gibt es Formulare im Büro der Domgemeinde. Im Oktober erstellt der Wahlvorstand, Frau Ne-

ckel, die Wahlvorschlagsliste, die wir zu den Gottesdiensten verteilen und im Dom und Gemeindehaus auslegen.

Anfang Oktober wird jedes wahlberechtigte Gemeindeglied eine Wahlbenachrichtigung mit der Post erhalten. Diese bringen Sie bitte am Wahltag 27. November mit. Wenn Sie an diesem Tag nicht zur Wahl kommen können, haben Sie auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Am einfachsten ist es, wenn Sie dazu in der Zeit vom 1.–25. November zu den Öffnungszeiten des Dombüros (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr) gleich die Briefwahl vor Ort nutzen. Wenn Sie nicht persönlich kommen können, dann bestellen Sie bei Frau Neckel, Dombüro, Philipp-Brandin-Str. 5, 18273 Güstrow, die Briefwahlunterlagen. Bis zum 26. November muss Ihr Briefwahlumschlag dann wieder im Büro zurück sein.

Am 6. November sind Sie herzlich zum Gottesdienst und zur anschließenden Gemeindeversammlung im Gemeindehaus eingeladen. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich dann vor. Für das leibliche Wohl werden Kaffee und eine Suppe für ein gemeinsames Mittagessen vorbereitet.

Am 27. November ist das Wahlbüro im Gemeindehaus von 11.00–14.00 Uhr geöffnet.



Konzert mit Ingo Barz

Donnerstag, 15. September 2022 um 20 Uhr im Domgemeindehaus, Eintritt frei – Spende am Ende

Es ist nicht die Zeit, Lieder zu singen, höre ich manchmal sagen. Dabei hat diese Zeit Lieder so dringend nötig. Denn Musik und Poesie sind zwei der guten Werkzeuge Gottes, uns gegeben, in solchen Zeiten menschlich zu bestehen.

Der Sänger und Dichter Ingo Barz nimmt uns mit auf eine Liederreise durch die weiten Räume des Menschseins, erzählt von Licht und Schatten und immer wieder von Hoffnung und Liebe.

Dabei begleitet er sich selbst auf einer Vielfalt von Instrumenten wie Mandola, Harfenzither und Gitarren unterschiedlicher Bauart und Stimmung.

Mit Pauken und Trompeten...

Als Abschlusskonzert und Höhepunkt unserer Kirchenkonzertreihe laden wir Sie am Samstag, 10. September, um 19.30 Uhr zu einem Chor- und Orchesterkonzert mit der Güstrower Kantorei ein. Auf dem Programm stehen das „Te Deum“ von Gottfried Heinrich Stölzel, die Bachkantate „Lobet den Herren“, BWV 137 und das „Foundling Hospital Anthem“ von Georg Friedrich Händel. Eigentlich war dieses Konzert schon für den September 2020 geplant. Ich bin sehr froh, dass wir diese wunderschöne Musik nun in diesem Jahr für Sie zu Gehör bringen können.

Te Deum ist der Anfang eines feierlichen, lateinischen Lob-, Dank- und Bittgesangs. Der Text beinhaltet Prosa aus 29 ungebundenen Zeilen verschiedener Länge. Nach je mehreren Versen über Gott, den Vater und Gott, den Sohn folgen verschiedene Psalmverse. Zentrales Thema ist die Vereinigung des Lobgesangs der himmlischen Heerscharen, Apostel, Propheten und Märtyrer mit der ganzen Kirche zum himmlischen Lobgesang. In unseren Gottesdiensten wird es oft als Lied „Großer Gott, wir loben dich“ (EG 331) gesungen.

Das Te Deum von Stölzel (1690–1749) ist ausschließlich für Chor und ein reiches Instrumentarium geschrieben. Es gibt also keine solistischen Passagen. Die Bachkantate „Lobet den Herren“ gehört zu den sogenannten Choralkantaten. Bach hat alle fünf Strophen des bekannten Liedes unverändert vertont.

Das „Foundling Hospital Anthem“ ist eine von Händel 1749 komponierte Chorhymne. Sie wurde für das Foundling Hospital in London geschrieben und in der dortigen Kapelle uraufgeführt.



Foundling Hospital London - Wikipedia

Das Foundling Hospital war eine gemeinnützige Einrichtung, die 1739 gegründet wurde, um verlassene und verwaiste Kinder aufzunehmen und zu erziehen. Zehn Jahre vor seinem Tod komponiert, war es Händels letztes Stück englischer Kirchenmusik.

Die Hymne beginnt mit einem Text aus Psalm 41 und aus dem Buch Hiob. Der Schlusssatz ist das berühmte „Hallelujah“ aus dem Messias.

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu diesem Konzert begrüßen zu dürfen.

Kinderchor

An die fröhliche Auf-
führung des Musicals
„Babel blamabel“ im
Juni wollen wir anknüpfen und uns nun auf die Hausmusik am 5.11., auf das Adventssingen im

Kerzenschein“ am 11.12. und auf das Krippenspiel vorbereiten. Dafür sind neue Kinder sehr herzlich willkommen! Wenn Ihr Kind gerne singt (fast alle Kinder singen gerne!), dann sollten Sie dies fördern. Wir möchten Ihnen gerne dabei helfen.

Gründe dafür gibt es viele:

- spielerischer Umgang mit Musik
- Entwicklung der kindlichen Singstimme
- Erfahrungen beim musikalischen Gestalten von biblischen Geschichten
- Kontakt zu anderen Kindern
- ein Chorwochenende im Jahr
- bleibende musikalische Erlebnisse

Bitte überlegen Sie, ob Sie mit Ihrem Kind einfach mal zu einer „Schnupperstunde“ vorbeikommen ...

Treffpunkt: donnerstags von 16.30–17.15 Uhr im Gemeindehaus, Domplatz 6

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Kantor Martin Ohse*

20-jähriges Bestehen des Ambulant Begleiteten Wohnens (ABW)

Vor zwei Jahrzehnten startete die Diakonie Güstrow mit 8 Bewohnern in das ABW. Mittlerweile werden hier 170 Menschen begleitet, die eine geistige Behinderung oder eine psychische Krankheit haben oder suchtkrank sind. Viele von ihnen leben selbstbe-

stimmt in der eigenen Wohnung in Güstrow oder Bützow. Der Schritt aus dem Wohnheim in eine eigene Wohnung zu ziehen, ist oft sehr gravierend und fällt mit Ansprechpartnern, zu denen man Vertrauen aufgebaut hat, einfacher.

Grundstück für Hospiz offiziell von der Stadt Güstrow übergeben



Foto: Torsten Ehlers

Am 9. Juni 2022 fand die offizielle Grundstücksübergabe von der Stadt Güstrow an die Diakonie Güstrow statt. Geladen waren Spender, denen das Bauprojekt näher gebracht werden sollte. Gabriele Schuldt (Architektin von bauArten, Architekten und Ingenieure) stellte die Pläne des Bauvorhabens vor. Nachdem die Grundstücksübergabe einen Meilenstein gesetzt hat, hofft die Diakonie, dass es nun schneller vorangeht. Zwar ist die grundsätzliche Finanzierung gesichert, aber Unterstützer sind immer noch gerne gesehen. Denn schließlich gelte es auch, den Betrieb des Hospizes zu sichern, der auf der einen Seite professionell

sein, aber dennoch für die Bewohner des Hauses Menschlichkeit ausstrahlen soll, betonte Bernd Lippert zum Ausklang der Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein.

Modernisierungsmaßnahmen im CAP-Markt Elisabethstraße

Im CAP-Markt in der Elisabethstraße finden derzeit Umbaumaßnahmen statt, um den Kunden und Kundinnen noch mehr entgegenkommen zu können. Dabei kann es übergangsweise zu Einschränkungen im Sortiment kommen. Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen auf eine Neueröffnung Ende September.

Juliane Brettmann



Foto: Juliane Brettmann

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86



*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik



Lange Straße 19 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de

Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.10.2022

Illustrationen: A. Lehmann, Titel: J.-P. Schulz

© GemeindebriefDruckerei.de. Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und
wird auf Umweltschutzpapier gedruckt. Auflage: 3.000 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



HERR, DU HAST UNS GESCHAFFEN
ZU EINEM LEBEN MIT DIR, UND
UNSER HERZ IST UNRUHIG, BIS ES
RUHE FINDET IN DIR, O GOTT.

(nach Augustinus)